

Präsidiumsbericht 2024/2025

Grosser Dank an alle engagierten Vereinsmitglieder

Der RCB lebt davon, dass sich seine Mitglieder auf allen Ebenen einsetzen. Einmal mehr können wir auf ein Jahr zurückblicken, in dem sehr viele von euch sich für den Verein engagiert haben.

Herzlichen Dank jeder und jedem, der sich eingebracht hat: als Trainer:in, als Bootshausverantwortliche:r, als Kurskoordinator, als Bootscoach, als Architekt:in, als Duschenputzer:in beim Bootshaustag, als Bootsunterhalter:in, als Lappenwascher:in, als Köch:in, als Bootshausvermieterin, als Ergotrainingsleitende:r. Merci!

Vorstand

Wir sind wie schon im Vorjahr mit drei neuen Vorstandsmitgliedern in das Vereinsjahr 2024/2025 gestartet: Bean Johner (Sport), Kim Gilbert (Infrastruktur) und Evelyn Baumann (Kommunikation) sind zum bestehenden Team hinzugekommen. Bei allen Wechseln – der Vorstand ist schon wieder gut eingespielt. Und an Themen und Traktanden für unsere monatlichen Vorstandssitzungen fehlt es uns weiterhin nicht.

Auch für das nächste Vereinsjahr stehen Wechsel: Judith Wenger und Noée Völlmin haben ihren Austritt aus dem Vorstand bekanntgegeben. Sie haben sich über viele Jahre mit viel Feuer, Motivation, Tatkraft, Genauigkeit und Ideen für den RCB engagiert und ihn mitgeprägt. Wir danken ihnen dafür ganz herzlich!

Auf der Suche nach Ersatz sind wir auf verschiedene Personen zugegangen und haben nicht nur zwei, sondern gar drei Kandidat:innen für die Arbeit im Vorstand gewinnen können. Als neue Vorstandsmitglieder schlagen wir der GV Anna Eichenberger (Co-Präsidium), Manfred Kröpfl (Finanzen) und Philippe Leuphold (Beisitzer) zur Wahl vor. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihnen.

Gesellige Anlässe

Auch im Vereinsjahr 2024/25 haben wir uns, getreu unserer Devise, dass wir nicht bloss ein Fitness-Club sind, auch zu zahlreichen Anlässen getroffen. Es werden immer mehr, und das ist sehr erfreulich. Hier nur gerade ein kleiner Einblick in eine Auswahl dieser Anlässe:

Am **Helferabend** im Januar haben wir uns mit rund 50 Ehrenamtlichen, die sich im letzten Clubjahr für den RCB engagierten, zu einem Fackelspaziergang getroffen – Schneeflocken und Winterwunderland inklusive. Ein Glühwein rund ums Feuer hat uns gestärkt, und so haben wir alle ins Restaurant zum Znacht gefunden.

Wie bereits letztes Jahr gab es einen vereinsinternen **Ergo-Marathon**. Dieses Jahr nahm der RCB zudem an der Swiss Ergo Challenge bei – und das gleich mit zwei Teams an der Spitze!

Letztes Jahr haben wir damit begonnen, jeweils am ersten Mittwoch des Monats nach dem **Clubtraining gemeinsam zu essen**. Das Angebot ist auf grosse Begeisterung gestossen und ist daher auch in diesem Jahr, erneut mit guter Beteiligung, kulinarischen Höhenflügen und positivem Echo durchgeführt worden.

Das diesjährige **Sommerfest** war wieder ein voller Erfolg. Für einmal haben wir dabei die Ruderboote in der Halle gelassen, und die wagemutigen Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben sich mit Pumpfoils und Surfskis auf's – und manchmal auch ins – Wasser begeben. Viel Gesprächsstoff für das anschliessende gemütliche Zusammensein!

An den **Bootshaustagen** konnte unser Club auf das zahlreiche Erscheinen unserer Mitglieder zählen. Es wurde geschrubbt und gewienert, Boote kontrolliert und poliert, die Bootshalle besenrein übergeben, der Steg vom Schwemmholz befreit. Nach getaner Arbeit durften wir die köstlichen Speisen von Michele Galizia geniessen.

Fester Bestandteil des Clublebens waren auch 2025 das **An- und Abrudern**. Traditionell finden dabei die Bootstauen statt, die dieses Jahr besonders zahlreich ausfielen. Danke allen Gottis und Göttis für die kreativen Namen! Nicht zu kurz kam selbstverständlich das gemeinsame Rudern und Feiern.

Erweiterung des Bootshauses

In diesem Sommer ging es im Bootshaus sehr aktiv zu und her. Für einmal nicht wegen sportlicher oder geselliger Aktivitäten, sondern wegen der Erweiterung des Bootshauses. An der letzten GV haben wir beschlossen, innerhalb des bestehenden Gebäudes mehr Platz zu schaffen und die bestehende Empore über dem Krafraum zu erweitern. Damit wollten wir erreichen, dass z.B. die Ergometer-Trainings auch bei inzwischen üblicher Besetzung wieder im ursprünglich dafür vorgesehenen Raum durchgeführt werden können, und dass der Clubraum frei für geselliges Beisammensein bleibt, auch wenn auf den Ergometern oder den Geräten geschwitzt wird. Zudem wurde zwischen Krafraum und Garderoben eine Türe eingebaut, so dass man sich trotz Musik im Trainingsbetrieb im Clubraum ungestört unterhalten kann.

Die dafür zusammengestellte Baukommission mit Peter Schürch, Sabine Hänggeli, Marcel Lang und Judith Wenger hat sich der Planung und Umsetzung verschrieben und die Erweiterung der Empore ermöglicht. Herzlichen Dank an dieser Stelle. Bei der Anrichte haben wir mit den Handwerkern eine C-Gig-Ausfahrt gemacht – mit Gerüstbauern im einen, und Holzbauer im anderen Boot.

Professionelle:r Trainer:in

Gestützt auf eine Umfrage bei allen Mitgliedern haben wir an der letzten GV beschlossen, eine Arbeitsgruppe einzusetzen, die sich vertieft mit der Frage auseinandersetzen soll, welche Optionen für die Anstellung einer Trainerin oder eines Trainers im RCB bestehen.

Nicht überraschend kam die Arbeitsgruppe unter der Leitung von Nelly Jaggi und Stefan Hauke zum vorläufigen Schluss, dass es zwar etliche Varianten gibt, diese jedoch alle mit mehr oder weniger Konsequenzen für den RCB verbunden sind – in finanzieller, sportlicher und nicht zuletzt auch kultureller Hinsicht.

Wir sind der Ansicht, dass ein potentiell dermassen weitreichender Schritt gut überdacht und geplant sein muss. Der Vorstand kann sich der Einschätzung der Arbeitsgruppe anschliessen, dass es dafür zunächst einer Festlegung einer längerfristigen Strategie des RCB braucht. Verschiedene Varianten – vom status quo bis hin zu einer weitergehenden Professionalisierung – werden wir im Vorstand im

kommenden Halbjahr erarbeiten und euch voraussichtlich an einer ausserordentlichen GV im Juni 2026 unterbreiten.

Ruderordnung

Im letzten Jahr häuften sich die Schäden an den Booten. Dies hat verschiedene Gründe: Mehr geruderte Kilometer, viel Verkehr auf dem Wohlensee, enge Verhältnisse in der Ruderhalle, nachlässiger Umgang mit dem Material etc. Um Schäden möglichst zu vermeiden, haben wir verschiedene Massnahmen diskutiert und zum Teil – wie z.B ein Merkblatt zum Bootshandling und einen Bootshandling-Kurs – bereits umgesetzt. Mit einer Revision der Ruderordnung möchten wir weitere Grundlagen für einen pfleglichen und sicheren Umgang mit unseren Booten auf und neben dem Wasser gewährleisten. Der Vorstand legt diese revidierte Ruderordnung der GV zur Genehmigung vor.

GV

Unsere Generalversammlung im November 2024 im Kipferhaus in Hinterkappelen war auch dieses Jahr gut besucht. Die Generalversammlung hat dabei Beat Johner (Sport), Kim Gilbert (Infrastruktur) und Evelyn Baumann (Kommunikation) in den Vorstand gewählt. Zugleich wurden Mark Kräuchi und Larssyn Rüegg nach langjährigem Engagement im Vorstand verabschiedet. Mit Michele Galizia hat der RCB zudem seit der letzten GV ein neues Ehrenmitglied. Ebenso wichtig wie der protokollarische Teil war einmal mehr das anschliessende gemeinsame Essen, Trinken und Zusammenstehen. Danke all denen, die zum Gelingen der GV beigetragen haben.

Judith Wenger und Andreas Rieder

Co-Präsidium